Stadt Erlenbach a.Main

einfach wohlfühlen!

Digitalisierung als Gesamtaufgabe

Von der Bestandsaufnahme zum Entwurf einer Strategie

Von der Kernaufgabe zur Stadt Smart CITY ?

SMART
CITY

Zielsetzungen

1) Optimierung der digitalen Infrastruktur als Basis für alle Anwender
   - Hat der Fernseher zu Hause keinen Empfang hat, nützt es nichts, wenn es 200 Programme gibt
2) Schaffung einer nachfragorientierten und prozessoptimierten digitale Verwaltung auf dem Stand der digitalen Möglichkeiten
   - Welche Leistungen werden tatsächlich digital nachgefragt?
   - Wie können interne Prozesse verbessert werden?
3) Begleitung auf dem Weg zur Smart City
   - Was planen andere? Wie und wo können wir helfen?

Inhalt der heutigen Sitzung

1) Einführung
   - Ziel der Sitzung: Breite Information über Status quo und Aufgabenstellung
2) Rechtliche Rahmenbedingungen
3) Handlungsfelder der Digitalisierung
4) Bestandsaufnahme
5) Beratung der Zielsetzung der Gesamtaufgabe „Digitalisierung“
6) Verständigung über erste zusätzliche Schritte
7) Beschlussvorschlag zum weiteren Vorgehen

Einführung: Grundlegende Vereinbarung

Digital ersetzt nicht analog…

…aber ergänzt sinnvoll!

Gesetzlicher Rahmen

Rechtliche Grundlagen

E-Government-Gesetz 2013

Onlinezugangs-Gesetz 2017

Datenschutz

Rechtliche Grundlagen

E-Government-Gesetz

Wesentliche Schwerpunkte des Gesetzes sind:

- Die bundesweit erstmalige Schaffung von digitalen Zugangs- und Verfahrensrechten für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen (Art. 2);

- diese Rechte umfassen Ansprüche auf sichere, schriftformersetzende elektronische Verwaltungskommunikation (Art. 3 Abs. 1), auf elektronische Identifizierung (Art. 3 Abs. 3), auf Bereitstellung von E-Payment-Lösungen (Art. 5 Abs. 1 Halbsatz 2), auf Entgegennahme elektronischer Rechnungen (Art. 5 Abs. 2) sowie auf elektronische Durchführung von Verwaltungsverfahren (Art. 6 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1).

- Weitere Akzente werden durch Regelungen zur Einführung der elektronischen Akte (Art. 7), zur Förderung der IT-Sicherheit und zum Bayern-CERT (Art. 8) sowie durch Regelungen zur Behördenzusammenarbeit in der IT (Art. 9) gesetzt.

- Im Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz werden neben der qualifizierten elektronischen Signatur (qeS) nunmehr auch De-Mail und die elektronische Identifizierungsfunktion des neuen Personalausweises (eID Funktion des nPA) als Schriftformersatz zugelassen. Weitere Verfahren legt die Staatsregierung durch Verordnung fest (Art. 3a Abs. 2 Satz 4 Nr. 4 BayVwVfG).

Rechtliche Grundlagen

Onlinezugangs-Gesetz 2017

Das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (kurz: Onlinezugangsgesetz, OZG) verpflichtet Bund und Länder, ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten. Konkret beinhaltet das zwei Aufgaben:

Digitalisierung und Vernetzung

Zum einen müssen 575 Verwaltungsleistungen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene digitalisiert werden und zum anderen muss eine IT-Infrastruktur geschaffen werden, die jeder Nutzerin und jedem Nutzer den Zugriff auf die Verwaltungsleistungen mit nur wenigen Klicks ermöglicht.

Rechtliche Grundlagen

Onlinezugangs-Gesetz 2017

Was sind die Ziele bei der Umsetzung des OZG?

Bei der Umsetzung des OZG stehen im Wesentlichen diese Ziele im Vordergrund:

Nutzerfreundlichkeit

• Nutzerfreundlichkeit: Die Digitalisierung der Verwaltung soll den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Behörden das Leben erleichtern. Der Mehrwert für die Nutzerinnen und Nutzer steht bei der OZG-Umsetzung an erster Stelle. So werden bei der Leistungsdigitalisierung zum Beispiel nicht einfach komplizierte Papierformulare 1:1 online verfügbar gemacht, sondern die Prozesse vereinfacht und den Bedürfnissen der Zielgruppe angepasst. Die Online-Verfahren sollen außerdem mit nur wenigen Klicks auffindbar sein, dafür sorgen das Bundesportal sowie der Portalverbund.

Zeitersparnis

• Zeitersparnis: Die Verwaltung soll durch die Digitalisierung schneller und noch zuverlässiger werden. Der zeitliche Bearbeitungsaufwand und die Kosten lassen sich durch Digitalisierung senken, zugleich reduzieren sich Fehlerquoten und Wartezeiten.

Qualität & Sicherheit

• Qualität und Sicherheit: Die Verwaltung von Bund, Ländern und Kommunen wird gemeinsam digitalisiert, dabei soll es kein Gefälle in der Qualität der Angebote geben. Deutschlands digitale Verwaltung soll überall gleich nutzerfreundlich sein. Der Datenschutz wird dabei sichergestellt.

Effizienz

• Effizienz: Mit der OZG-Umsetzung soll die Digitalisierung der Verwaltung auf mehreren Ebenen nachhaltig verbessert werden. Standardisierung und gemeinsame Basiskomponenten schaffen eine zukunftsfähige und effiziente IT-Struktur. Gleichzeitig gibt es neue Prozesse der Zusammenarbeit – z.B. in Digitalisierungslaboren und die Kooperationen über Behördengrenzen hinweg – die so auch in Zukunft beibehalten werden sollen.

Welche Leistungen werden digitalisiert?

Digitalisiert werden nahezu alle bestehenden Verwaltungsleistungen, die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen in Anspruch nehmen. Ob Ummelden beim Wohnungswechsel, Beantragen von Wohngeld, BAföG oder Führerschein, Ausstellen einer Geburtsurkunde oder Einholen einer Baugenehmigung – all das und noch vieles mehr wird zukünftig auch auf digitalem Weg – ohne Gang zum Amt – möglich sein. Die Option, Anträge in Papierform zu stellen, bleibt aber weiterhin bestehen.

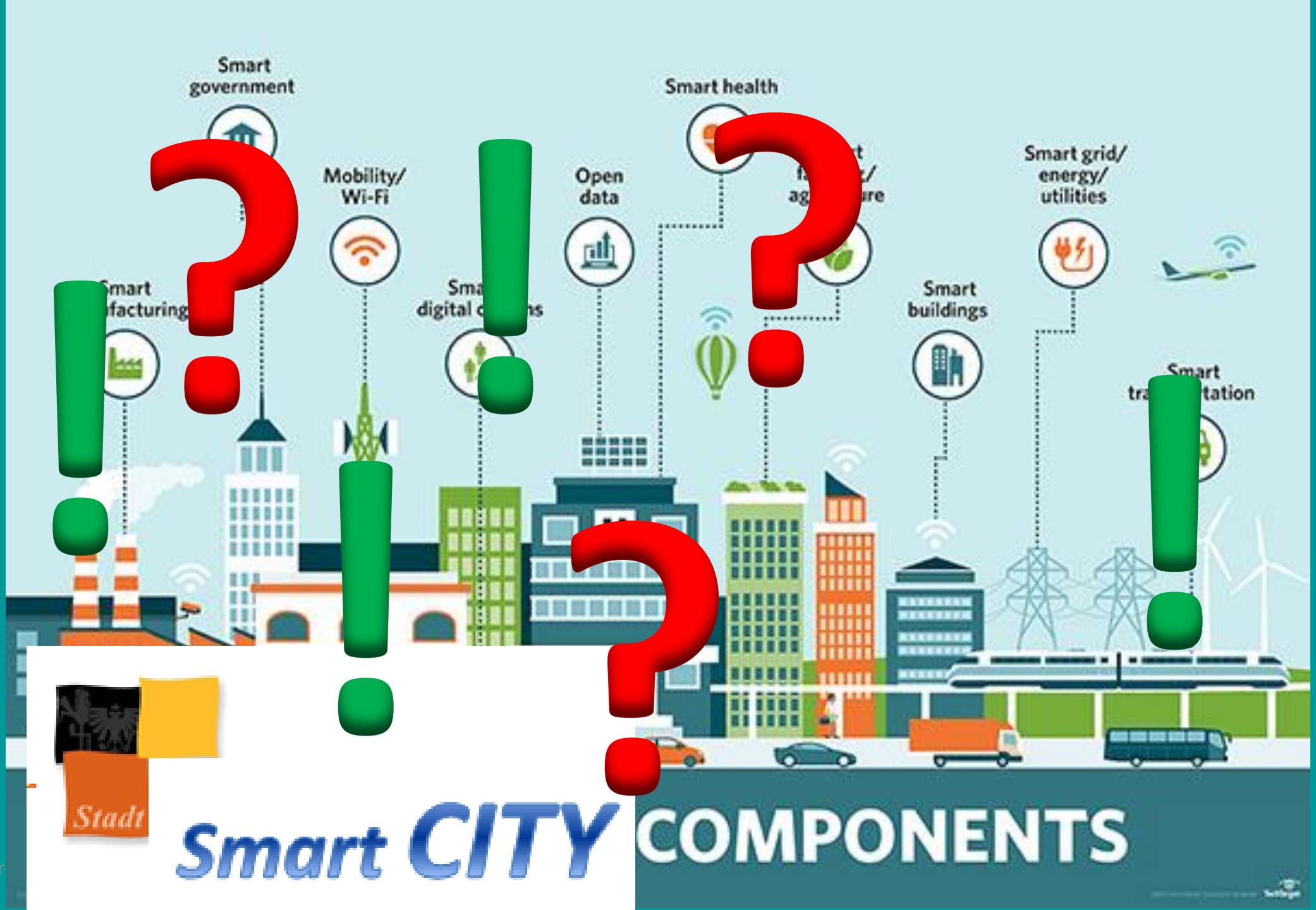
Stadt Erlenbach a.Main
einfach wohlfühlen!

Rechtliche Grundlagen

Onlinezugangs-Gesetz 2017

Digital ersetzt nicht analog…

…aber ergänzt sinnvoll!


Smart government
Mobility/ Wi-Fi
Open data
Smart health
Smart grid/ energy/ utilities
Smart buildings
Stadt
Smart CITY
COMPONENTS

BAYERISCHE GemeindeZeitung
www.gemeindezeitung.de

ZD.B ZENTRUM DIGITALISIERUNG. BAYERN

16 Kategorien des Smart Cities and Region-Projekte-Atlas Bayern

Wenn Sie ein Projekt passend zu den 16 Handlungsfeldern in Ihrer Gemeinde, Stadt, Landkreis, Region realisiert haben bzw. kennen, schicken Sie bitte unter dem Stichwort **„SR-Atlas Bayern“** eine eMail an willi.steincke@zd-b.de mit folgendem Inhalt:

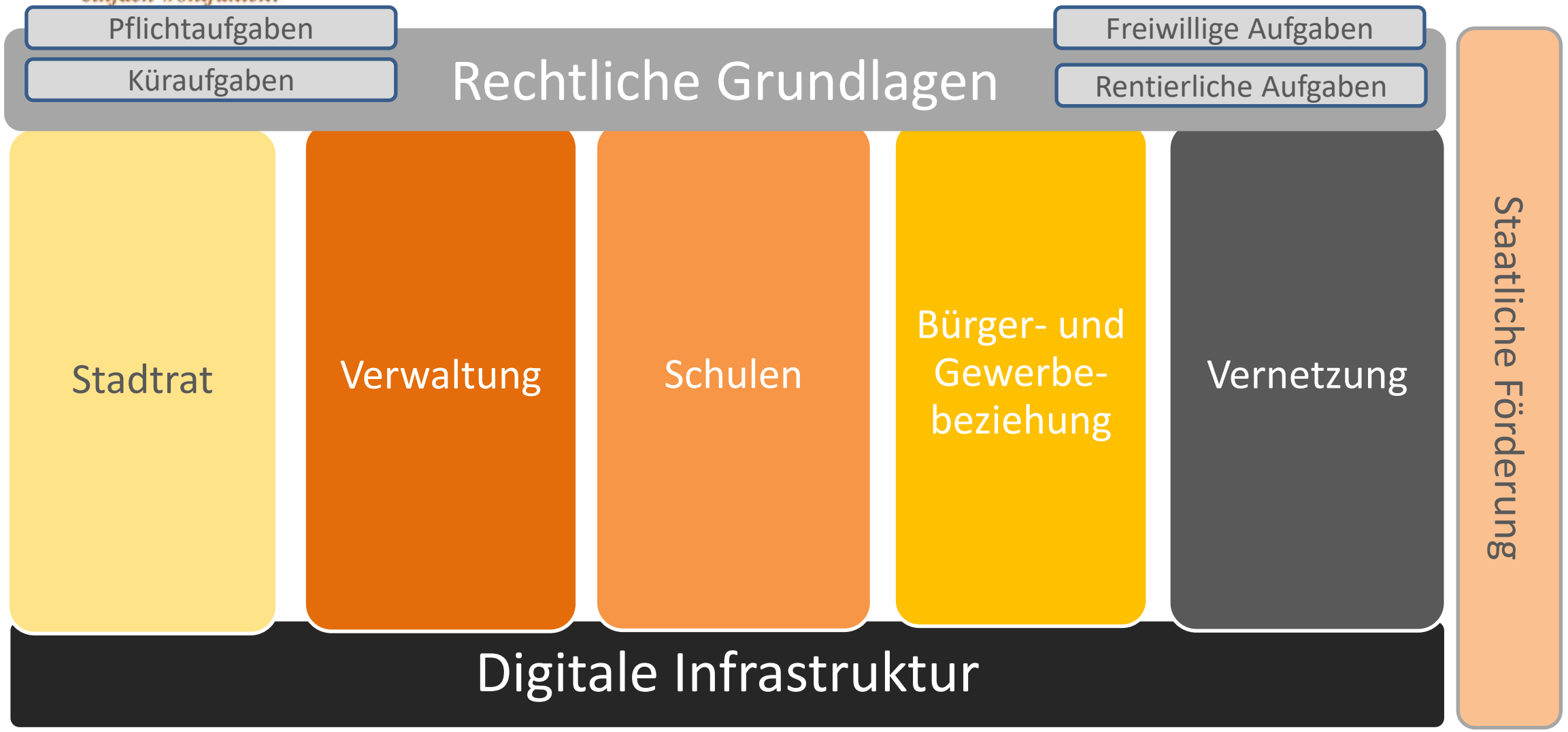
Titel des Projekts, Ansprechperson, Link zur Projektseite.

Die 16 Handlungsfelder: siehe PDF

Bitte beachten Sie, dass zeitlich begrenzte Forschungsprojekte nicht berücksichtigt werden. Eine Veröffentlichung aller Projekte wird nicht garantiert, da keine Auswahlkriterien vorgegeben sind.

Handlungsfeld	Kurzbeschreibung
	Maßnahmen zum flächendeckenden Breitbandausbau (Glasfaser & Mobilfunk) sowie zum Ausbau von anderen Informations- und Kommunikationsnetzen, wie

Die Handlungsfelder



Handlungsfelder und Aufgaben

Stadtrat
- RIS
- Virtuelle Gremiumssitzungen
- Livestream Gremien-Sitzungen
- Livestream Bürgerversammlung
- Virtuelle Bürgerversammlung

Verwaltung
- Workflow
- E-Akte (I-Akt)
- Wissen/Recht
- Home-Office
- Zahlungsverkehr

Schulen
- Digitaler Sachaufwand
  - Vits-Schule
  - Barbarossa-Schule
- Systempflege

Bürger-/ Gewerbe-beziehung
- Barrierefreiheit
- Bürgerbefragung
- Kernaufgaben/BB
- Bauen
- Betreuung
- Kultur
- Einrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Gemeinde-TV

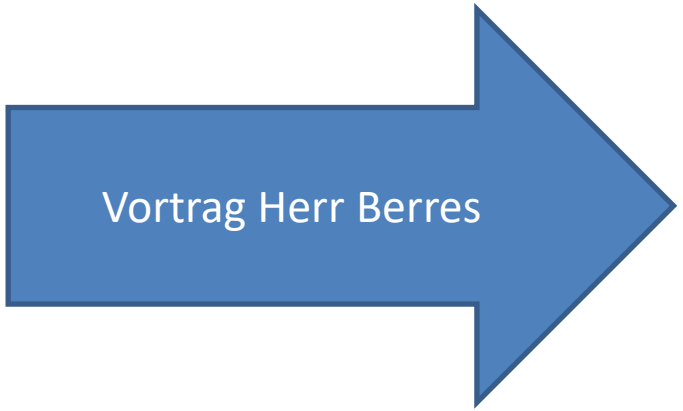
Vernetzung
- Bayern-Portal
- Bürger-Serviceportal
- Bayern-APP
- Landkreis-Servicecenter
- Sammel-Plattform für örtliche Angebote

Digitale Infrastruktur

- Breitbandausbau
- Mobilfunk
- Hotspots
- Hard-und Software

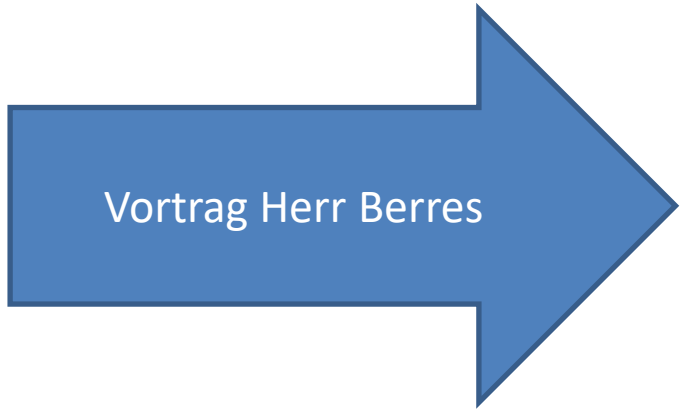
Digitale Infrastruktur

- Breitbandausbau
  - Vorhandene Anschlussleitungen in Erlenbach/Mechenhard
    - Welche Leistungen sind über EZV machbar und wo (Karte/Lageplan)
    - Welche Leistungen sind über andere Unternehmen machbar
    - Wo gibt es große Versorgungslücken
  - Vorhandene Anschlussleistungen in Streit (Telekom)
  - Geplanter Ausbau
    - Förderung für die Beratung wird gerade beantragt (50.000€/5000€)
    - FTTH
    - Deutsche Glasfaser
      - Angebots-Email
        - » Vorhandene Netze sollen nicht überbaut werden
        - » macht bei uns EZV
    - Zeithorizont
    - Kostenschätzung und Förderprogramme



Digitale Infrastruktur

- Hotspots
  - Bestand (Herr Berres)
  - Wo sollen weitere Hotspots entstehen?
    - Flächendeckend oder punktuell?
    - Öffentliche Netze?
      - Kosten eines Hotspots
    - Abwicklung über den EZV oder über andere?



Digitale Infrastruktur

- Mobilfunk
  - Netzabdeckung durch die jeweiligen Anbieter
  - Standorte von Mobilfunkantennen (Karte mit Anbietern fehlt leider)
- Lücken
  - Erlenbach (Rückmeldungen von Stadträten)
  - Mast in Mechenhard kommt
  - Streit
- Weitere Maßnahmen
  - Gibt es Pläne für neue Suchkreise bei den Betreibern?
  - Kann/Muss die Stadt selbst aktiv werden?
    - Kostenschätzung und Förderprogramme

Pflicht, Kür, Freiwillig, Rentierlich

Ab heute!

Stadtrat

- R RIS
- F Virtuelle Gremiums-Sitzungen
- K Livestream Gremien-Sitzungen
- K Livestream Bürgerversammlung
- K Virtuelle Bürgerversammlung

Verwaltung

- R Workflow
- R E-Akte
- R Wissen/Recht
- P Home-Office
- R Zahlungsverkehr

Schulen

- P Digitaler Sachaufwand
  - Vits-Schule
  - Barbarossa-Schule
- Systempflege P

Bürger-/ Gewerbe-beziehung

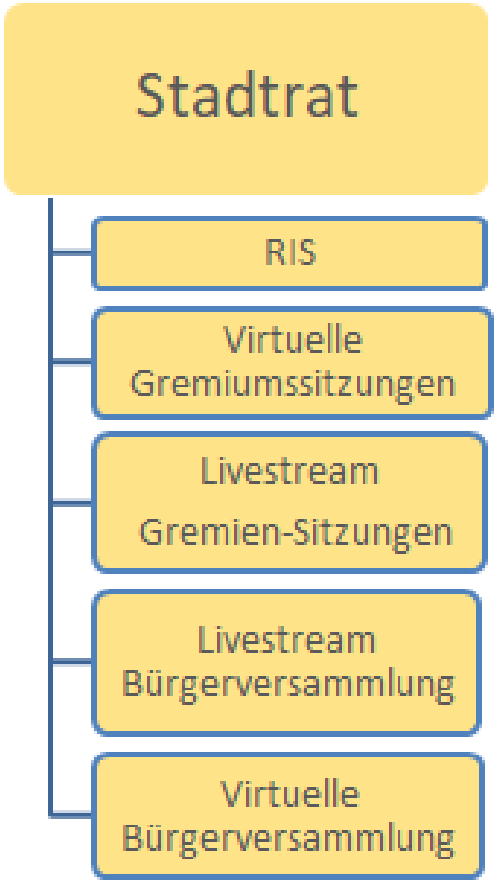
- K Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Gemeinde-TV
- F Bürgerbefragung
- P Barrierefreiheit
- P Kernaufgaben
- P Bauen
- K Betreuung
- K Kultur
- K Einrichtungen

Vernetzung

- R Bayern-Portal
- R Bürger-Serviceportal
- R Bayern-APP
- R Landkreis-Servicecenter
- K Sammel-Plattform für örtliche Angebote

Digitale Infrastruktur

- F Breitbandausbau
- F Mobilfunk
- F Hotspots
- P Hard-und Software



- RIS
  - Hat sich bewährt
- Virtuelle Gremiumssitzungen?
  - Gesetz seit 18.3.2021 in Kraft
- Einführung eines Livestreams bei Gremiensitzungen?
  - Muss das Gremium entscheiden
- Livestream bei Bürgerversammlungen?
  - Müssen die Bürger entscheiden
- Regelmäßige virtuelle Bürgerversammlung?
  - Könnte einmal im Jahr gemacht werden
  - Kosten: Relativ hoch, ca. 2500 €

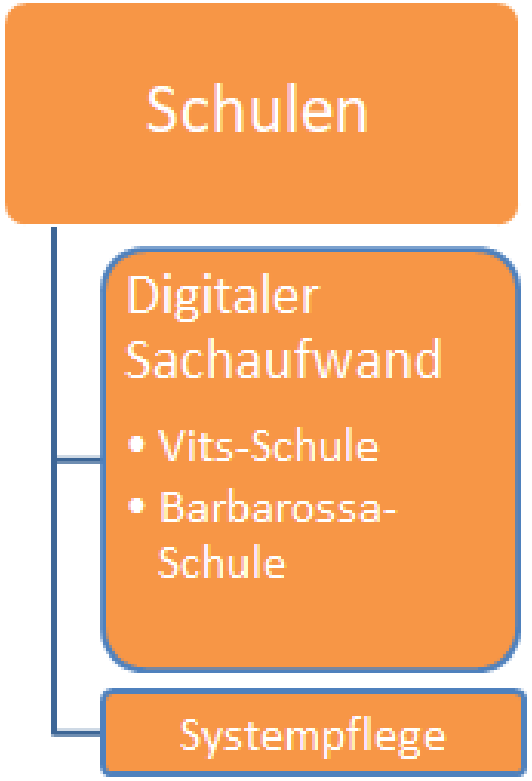
- Geräteausstattung
  - PCs/LapTops/Tablets/Beamer/Handys-Smartphones
  - Server-Landschaft
  - Begleitender Service (tsf)
- Workflow
  - Eingesetzte Programme der AKDB
  - Auslagerungen
  - Geplante Programme (Neue Anwendungen AKDB)
- Home-Office
  - Wieviele machen es schon?
  - Wo noch sinnvoll und möglich?
- Zahlungsverkehr mit EC-Karte:
  - Neu: Bergbad, Bücherei
- Geplante nächste Schritte
  - Erweiterung Bürger-Service-Portal
  - E-Akte: Einführungs-Gespräche laufen
  - Wissen/Recht: Umstellung von Gesetzessammlungen/Papier auf Digital

Vortrag Herr Weis

Stadtrat 03/21

Stadt Erlenbach a.Main
einfach wohlfühlen!

Schulen



- Digitaler Sachaufwand
  - Anzahl und Art der Geräte
  - Digitale Anbindung der Schulen
    - Laufend: Anbindung Vits-Schule
  - Betreuung der Systeme
  - Kosten aktuell im Haushalt
  - Bestandsaufnahme-Gespräch mit den Schulleitungen vom 2.2.2021
    - Stand der Dinge
    - Wünsche
    - Weitere Vorgehensweise

Herr Weis

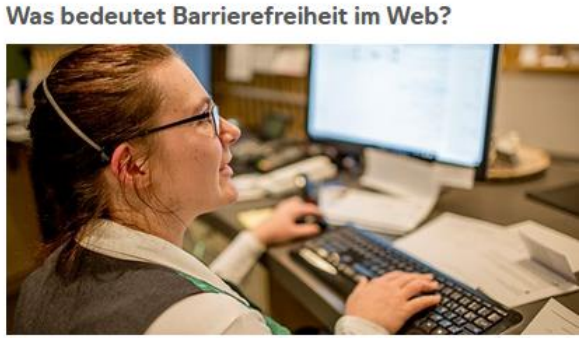
Stadt Erlenbach a.Main
einfach wohlfühlen!

Bürger-beziehung

Bürger-/ Gewerbe-beziehung

- Barrierefreiheit
- Bürgerbefragung
- Kernaufgaben/BB
- Bauen
- Betreuung
- Kultur
- Einrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Gemeinde-TV

Barrierefreiheit der Homepage ist Pflicht



Stadt Erlenbach a.Main
einfach wohlfühlen!

Bürger-beziehung

- Barrierefreiheit der Homepage ist Pflicht
- Bürgerbefragung
  - zu politischen Themen (Wurde schon praktiziert: ProZent)
  - Mängelmeldungs-APP (Zeitaufwand)
  - Kann ausgebaut werden, Digitale Lösungen stehen zur Verfügung
    - Z.B. Democy-APP (Achtung: Manipulation möglich)
- Kernaufgaben
  - Personalausweis, Formulare; Standesamt; Wassermeldung…..
    - Auf Dauer muss alles, was möglich ist, auch angeboten werden
      - Wird intern bereits vorangetrieben
- Bauen
  - Digitale Bauleitpläne vorhanden
  - Digitaler Bauantrag: Landratsamt ist am Pilotprojet beteiligt

Stadtrat 03/21

Stadt Erlenbach a.Main
einfach wohlfühlen!

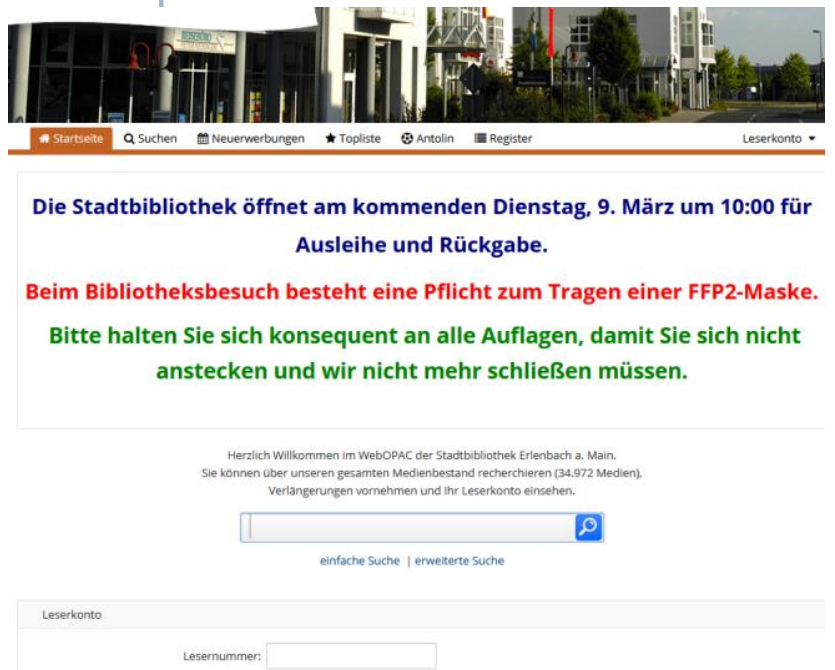
Bürger-/ Gewerbe-beziehung

- Barrierefreiheit
- Bürgerbefragung
- Kernaufgaben/BB
- Bauen
- Betreuung
- Kultur
- Einrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Gemeinde-TV

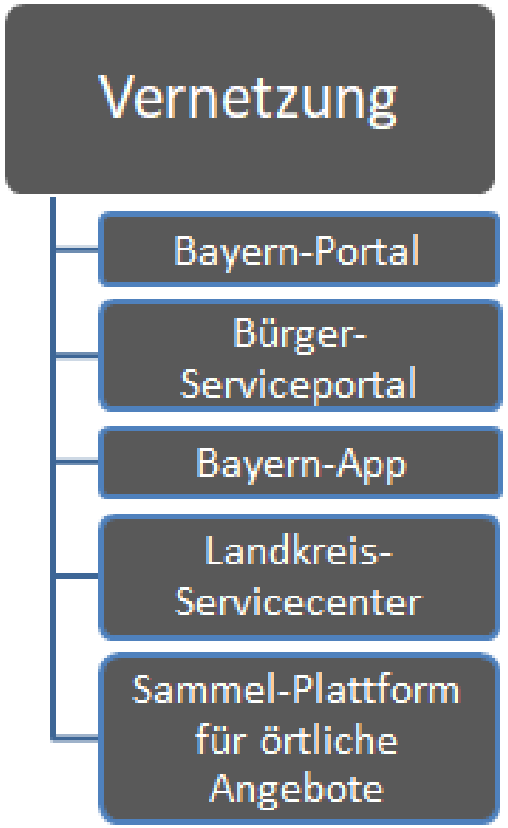
Bürger-beziehung

- Betreuung
  - Anmeldung erfolgt bisher händisch
  - >>> Kindergarten-Online-Anmeldung
  - Kommunikation über WhattsApp-Gruppen
    - Kann auch über APP erfolgen
- Kultur
  - Kartenverkauf/Platzreservierungen
- Einrichtungen
  - VHS-Anmeldung elektronisch möglich
    - Zahlung per Abbuchung
  - Bibliothek
    - Ausleihe auch per APP
  - Musikschule
    - Online-Unterricht während Corona
    - Anmeldung online nicht möglich
  - Bergschwimmbad
    - Besucherzählsystem
    - Zahlung per EC-Card
    - Eintritt per App? >>>Option für 2022!
  - Jugendhaus

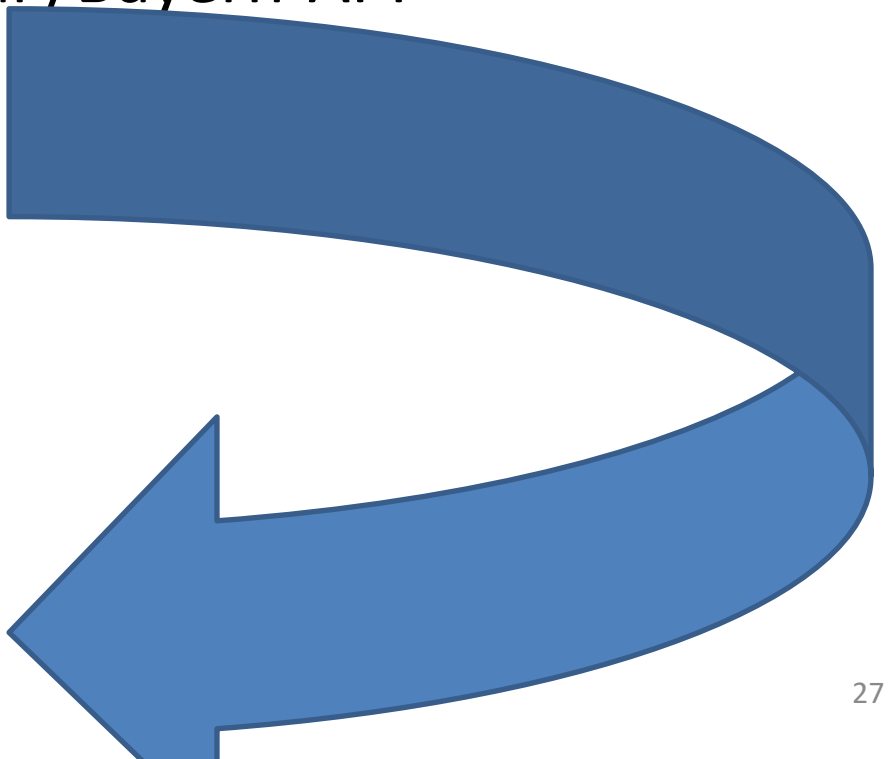
Stadtrat 03/21



- >>>> Einrichtungen
  - Wenige mobile Lösungen bereits vorhanden
- Öffentlichkeitsarbeit
  - Vorhanden:
    - Homepage (auch auf Englisch/Französisch)
    - Stadtinformationsportal Facebook
    - Instagram
    - Youtube-Kanal
    - Amtsblatt-APP
  - In Arbeit
    - Erlenbach TV >>> Start im April



- Bayernportal
  - Wenig genutzt
  - Hemmschwelle: Zugang
- Bürgerservice-Portal /Bayern-APP
  - Wenig genutzt



Hier Anmelden
Meir

Vernetzung

Sie sind hier: Bürgerservice

Bürgerservice

- Meldebescheinigung
- Ausweis-Statusabfrage
- Übermittlungssperren
- Umzug innerhalb der Stadt
- Voranzeige einer Anmeldung
- Briefwahl-Antrag
- Führungszeugnis
- Gewerbezentralregister
- Abmeldung ins Ausland
- Wasserzählerablesung
- Antrag auf vorübergehenden Gaststättenbetrieb (Schankerlaubnis)

Erlenbach a.Main

Herzlich willkommen in Erlenbach a.Main!

Das Bürgerservice-Portal

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an die Verwaltung der Stadt Erlenbach a.Main online zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Sollte Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen dennoch erforderlich sein, werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge ausdrücklich darauf hinweisen.

Die unter Bürgerservice aufgeführten Dienste sind in unterschiedlicher Art und Weise nutzbar.

Bei direkter Nutzung klicken Sie einfach in der linken Navigationsleiste auf den jeweiligen Dienst, den Sie in Anspruch nehmen möchten.

Darüber hinaus können Sie im Bürgerservice-Portal auch ein Bürgerkonto einrichten. Dies können Sie entweder mit Ihrem neuen Personalausweis tun oder mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Nach Einrichtung des Bürgerkontos werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel aus Ihrem Bürgerkonto übernommen. Damit sparen Sie Zeit und erleichtern uns die Bearbeitung Ihres Antrags.

Startseite | Kontakt | Sitemap | Impressum

Hier Anmelden
Mein Konto

Stadt Erlenbach a.Main
einfach wohlfühlen!

Volkshochschule Passangelegenheiten SCHULEN STEUERN Referat WKT Standesamt Schwimmbad Bauen und Wohnen Bürgermeister Kindergärten kirche Friedhöfe KÄMMEREI Musikschule Fundbüro SATZUNGEN PERSONAL Bürgerbüro Einwohnemeldeamt

Vernetzung

Sie sind hier: Bürgerservice / Übermittlungssperren

Bürgerservice

- Meldebescheinigung
- Ausweis-Statusabfrage
- **Übermittlungssperren**
- Umzug innerhalb der Stadt
- Voranzeige einer Anmeldung
- Briefwahl-Antrag
- Führungszeugnis
- Gewerbezentralregister
- Abmeldung ins Ausland
- Wasserzählerablesung
- Antrag auf vorübergehenden Gaststättenbetrieb (Schankerlaubnis)

Erlenbach a.Main

Datenerfassung | Übermittlungssperren | **Abschluss** | Bestätigung

Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben

Ihre Daten

Michael Berninger
Geburtsdatum: 22.09.1956

Adam-Zöller-Straße 8a
63906 Erlenbach a. Main

buergermeister.berninger@stadt-erlenbach.de

Die Sperre Auskünfte über **Alters- / Ehejubiläen** soll **aktiviert** werden.

Die Sperre Auskünfte an **Adressbuchverlage** soll **aktiviert** werden.

Falls Sie Ihre Angaben nochmals ändern möchten, wählen Sie bitte die entsprechende Registerkarte aus. Dort können Sie Ihre Änderungen vornehmen.

Abbrechen | **Zurück** | **Kostenfreie Anforderung**

Startseite | Kontakt | Sitemap | Impressum

Problemlos, da **ohne Registrierung** möglich!

Vernetzung

Sie sind hier: Bürgerservice / Zugriff ohne Registrierung

Bürgerservice

- Meldebescheinigung
- Ausweis-Statusabfrage
- Übermittlungssperren
- Umzug innerhalb der Stadt
- Voranzeige einer Anmeldung
- Briefwahl-Antrag
- Führungszeugnis
- Gewerbezentralregister
- Abmeldung ins Ausland
- Wasserzählerablesung
- Antrag auf vorübergehenden Gaststättenbetrieb (Schankerlaubnis)

Erlenbach a.Main

Zugang ohne Registrie

Auf dieser Seite können Sie sic
Ausweis (neuer Personalausw

☐ Ich habe die Hinweise zum Datenschutz ▼ gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

...en Sie jetzt Ihren Ausweis auf das Lesegerät oder Smartphone bzw. führen Sie ihn in das Lesegerät ein. Bitte
...et sein muss.

Weiter | Abbrechen

Heutige Erfahrung aus Australien:
Funktioniert nicht (Aber auf Seite des Justiz-Ministeriums)

Mit Registrierung: Zu Kompliziert!!!!

Für tatsächliche Nutzung müsste Hilfe bei der Anmeldung angeboten werden!

??????????????
Ich bin gescheitert!

Inform...ionen zur Anmeldung ohne Registrierung

Informationen zum Ausweis

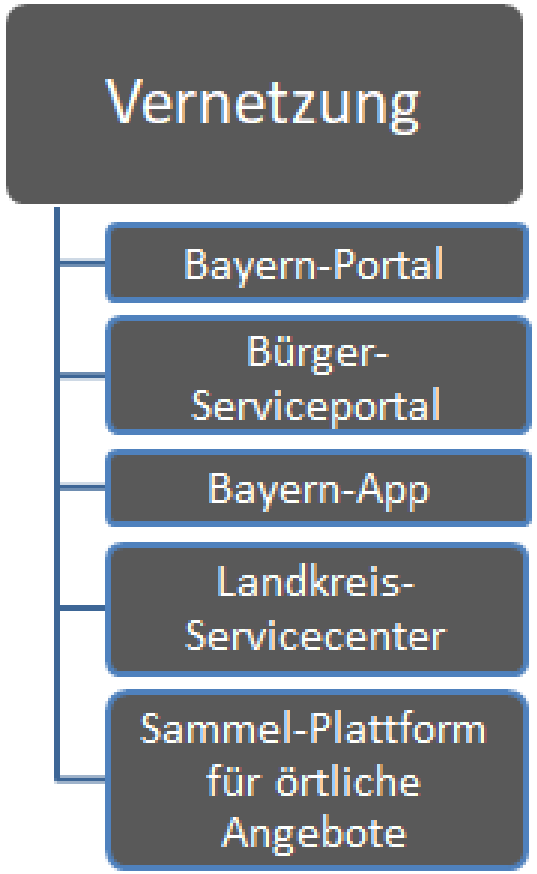
Damit Sie sich mit Ihrem Ausweis (neuer Personalausweis oder elektronischer Aufenthaltstitel) anmelden können, muss auf Ihrem Computer die AusweisApp2 installiert sein. Sie können die AusweisApp2 unter ausweisapp.bund.de kostenlos herunterladen. Außerdem erhalten Sie dort auch weiterführende Informationen.

Jetzt laden
AusweisApp
Kostenloser Download

Allgemeine Hinweise zum neuen Personalausweis finden Sie unter www.personalausweisportal.de.
Allgemeine Hinweise zum elektronischen Aufenthaltstitel finden Sie unter www.bamf.de.

Informationen zu diesem Portal

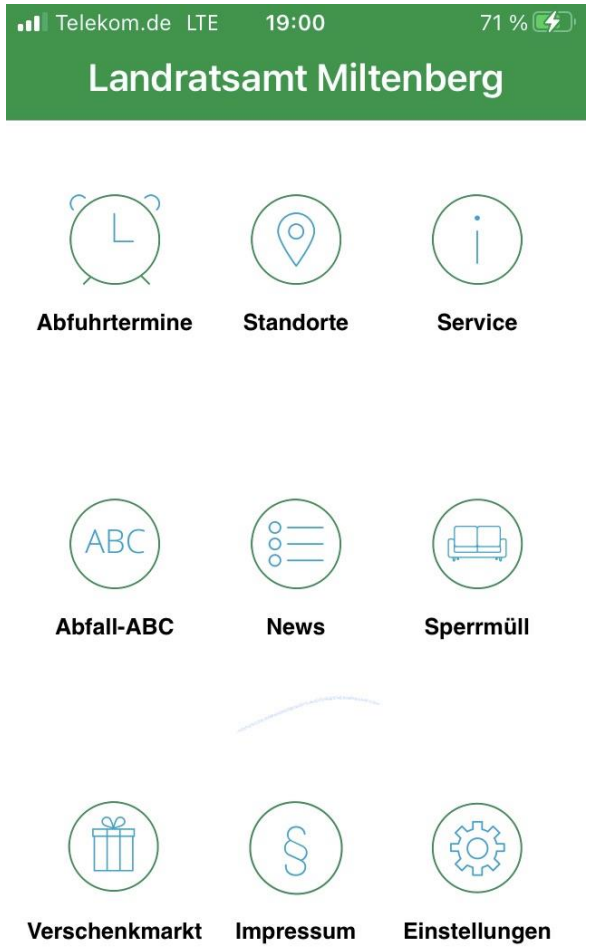
Stadt Erlenbach a.Main
einfach wohlfühlen!

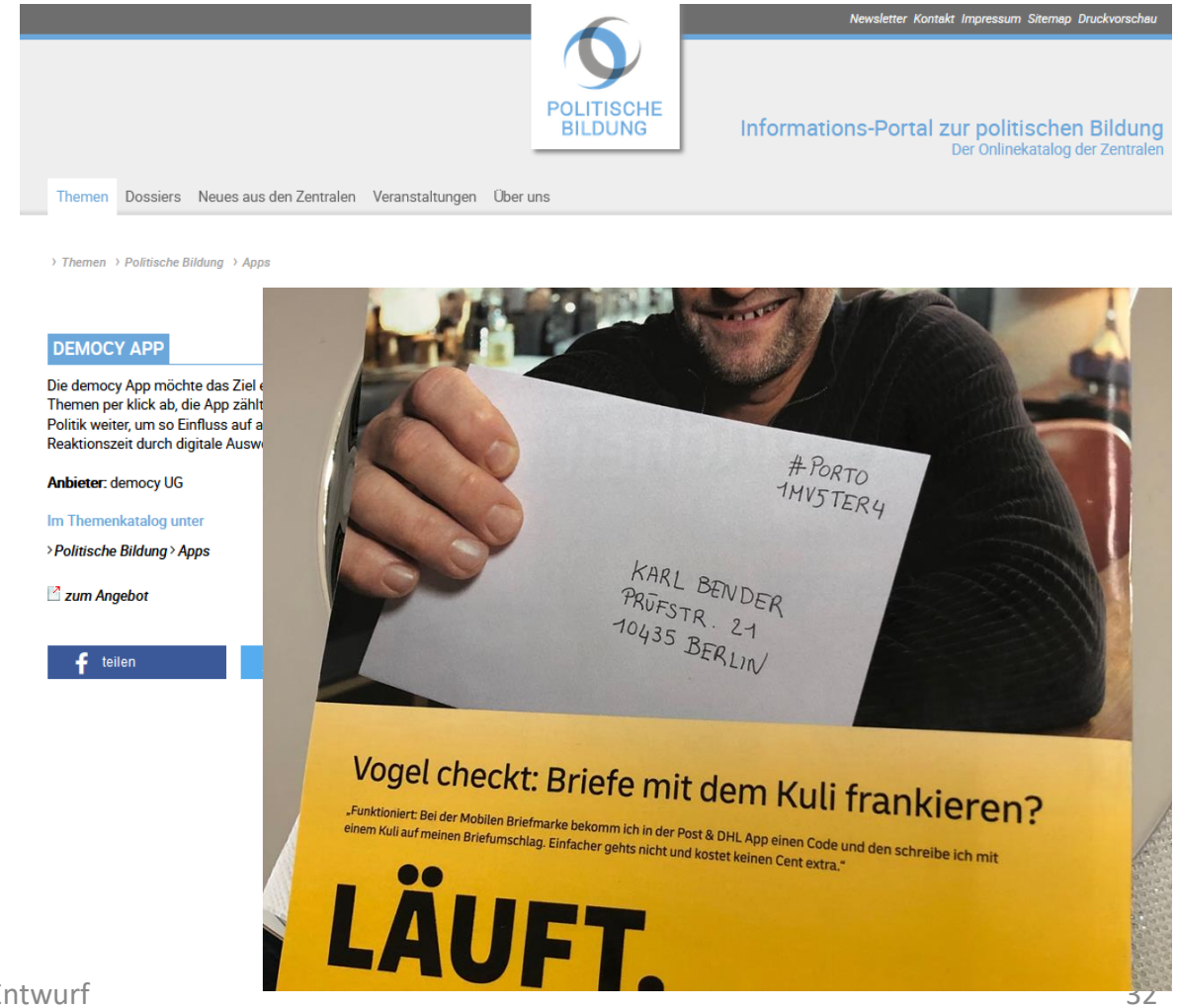


- Bayernportal
  - Wenig genutzt
  - Hemmschwelle: Zugang
- Bürgerservice-Portal/Bayern-APP
  - Wenig genutzt
  - Anwendungen mit Identifizierung bleiben schwierig
  - Ob die Bayern-APP da was ändert?
- Landkreis-Servicecenter
  - Hilft, ist aber ausbaufähig
  - Müllabfuhr-APP
- Sammel-Plattformen:
  - Einkaufen, Carsharing, Mobilität……..

Habe ich noch nirgends entdeckt, auch nicht in den Großstädten

Nützliche Apps für den Alltag (Beispiele)





Stadt Erlenbach a. Main
einfach wohlfühlen!

Statt stundenlangem Anstehen: Im Freistaat kann man jetzt mit dem Smartphone Behördengänge erledigen – allerdings nur, wenn auch die Kommune mitmacht

Ins Rathaus per Bayern-App

Per Smartphone und Laptop lässt sich inzwischen vieles er-

In der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Helmstadt im Landkreis

Nicht alles lässt sich jedoch bequem vom Wohnzimmersofa aus managen. Wer beispielsweise einen neuen Personalausweis oder einen neuen Reisepass braucht, muss sich nach wie vor auf den Weg zur Behörde machen. Da hilft auch die Bayern-App nicht weiter: „Zur Prüfung der Identität muss der Personalausweisinhaber grundsätzlich persönlich bei der Personalausweisbehörde erscheinen“, heißt es dort lapidar.

Abgesehen davon ist in bayerischen Großstädten online schon manches möglich, wie eine Nachfrage in München, Nürnberg, Regensburg, Augsburg und Würzburg zeigt: von der Anforderung von Ehe-, Geburts- und Sterbeurkunden, Briefwahlunterlagen oder einen Bewohnerparkausweis. In München können selbst Baugenehmigungen, Kita-Anmeldungen und Anträge auf Einbürgerung auf digitalem Weg erledigt werden. Letzteres bietet auch die Stadt Augsburg an, während Würzburger Eltern ihre Sprösslinge ebenfalls online in Kitas anmelden können. Und Regensburg plant für nächstes Jahr unter anderem einen Online-Traukalender. Die Stadt Nürnberg wiederum hält die Plattform *Mein Nürnberg* bereit, mit der registrierte Nutzer Online-Formulare besonders schnell ausfüllen können, weil persönliche Kontodaten gleich übernommen werden. Rund 350 PDFs, 340 On- der Stadt schon etwa 18 000 Bürger*innen in Anspruch nehmen.

Aber auch kleinere Kommunen müssen sich nicht verstecken. Spiegelau und Frauenau im Bayerischen Wald etwa, wo seit dreieinhalb Jahren das Modellprojekt „Digitales Dorf“ läuft. Eine Initiative, die beide Gemeinden auch für die Modernisierung ihrer Verwaltungen nutzten. „Wir sind zu 90 Prozent ein digitales Rathaus“, sagt Spiegelaus Bürgermeister Karlheinz Roth.

Die Einwohner von Bessenbach im Landkreis Aschaffenburg können ebenfalls bereits auf manchen Gang zum Rathaus verzichten – dank Bürgerservice-Portal. „Bei uns laufen die Daten und nicht die

Mein Nürnberg – die digitale Komfortzone für Ihren Dialog mit der Stadtverwaltung

Auf der Service-Plattform *Mein Nürnberg* sind unsere Schalter rund um die Uhr geöffnet. Sparen Sie sich den Weg zum Amt, nutzen Sie unsere Online-Angebote.

EINFACH ONLINE MACHEN

Ihre Vorteile

Profitieren Sie von den Vorteilen, die *Mein Nürnberg* registrierten Nutzerinnen und Nutzern bietet:

- Sie können schnell und sicher Anträge stellen – ohne Papierkram
- Sie können Unterlagen digital übermitteln
- Sie haben den Bearbeitungsstand im Blick
- Sie haben den direkten Draht zum Amt – schneller als der Postweg
- Sie brauchen kein Formular mehr auszufüllen: Ihre Daten werden automatisch aus Ihrem persönlichen Konto übernommen

Zwei Wege führen zum persönlichen Konto

Kurzstrecke schnell und einfach

Mit der eID-Funktion Ihres Personalausweises oder Aufenthaltstitels können Sie sich bei *Mein Nürnberg* selbst online registrieren und sofort alle Angebote der Service-Plattform nutzen.

Langstrecke ohne eID

Sie brauchen keine eID-Funktion, um ein Konto auf *Mein Nürnberg* zu eröffnen. Sie registrieren sich auf der Seite meinkonto.nuernberg.de und laden ein Bestätigungsdokument herunter. Damit gehen Sie zu einer der städtischen Freischaltstellen und lassen Ihr *Mein Nürnberg*-Konto aktivieren.

Sie sind Gast in Schweinfurt?

Entdecken Sie Veranstaltungen, Museen, Fränkischen Wein und Sehenswürdigkeiten. Planen Sie mit uns Ihren Urlaub: Tipps für Reisegruppen und Familien, Radtouren, Ausflugsziele und die passende Unterkunft finden Sie hier.

weiter +

Sie sind ein Unternehmen?

Schweinfurt ist ein bedeutender Arbeitsplatzstandort, aber auch Gesundheits-, Schul- und Kulturzentrum für viele Menschen der Region. Erfahren Sie, warum diese Stadt die "Welt bewegt".

weiter +

Sie wohnen in Schweinfurt?

Sie sind auf der Suche nach Ansprechpartnern bei Stadt Schweinfurt? Sie möchten einen Behördeng online abwickeln? Unser Bürgerserviceportal hilft Ihnen weiter!

w

Digitales Rathaus

Aktuelle Themen

alle Themen a

weiter +

weiter +

Startseite → Rathaus & Bürgerservice → Rathaus Servic… …rmulare & Online-Dienste

BEI UNS LAUFE…

Fazit: So schlecht sind wir auch wieder nicht!

BEI UNS LAUFEN DIE DATEN UND NICHT DIE BÜRGER!

ONLINE-DIENSTE ÜBER BÜRGERSERVICE-PORTAL

Die Gemeindeverwaltung Bessenbach setzt als modernes Dienstleistungsunternehmen selbstverständlich zukunftsorientiertes Denken in der täglichen Arbeit um und stellt Bürgernähe und Bürgerfreundlichkeit an vorderste Stelle. Um unseren Bürgerinnen und Bürgern lästige Wege und Wartezeiten zu ersparen, bieten wir daher ein interaktives Online-Angebot. Keine Warteschlange, keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten, das Internetportal ist an allen Wochentagen rund um die Uhr verfügbar. Über unser sog. Bürgerservice-Portal können Sie folgende Dienste der Gemeinde flexibel abwickeln, ob am heimischen PC, mobil unterwegs oder sogar aus dem Ausland:

- Ausweis Statusabfrage
- Bescheid-Widerspruch
- Briefwahl-Antrag
- Bürgerauskunft
- Eheurkunde
- eSEPA-Mandat
- Geburtsurkunde
- Lebenspartnerurkunde
- Meine Meldedaten
- Meldebescheinigung
- SEPA-Mandat
- Sterbeurkunde
- Übermittlungssperren
- Umzug innerhalb der Gemeinde
- Voranzeige einer Anmeldung
- Wasserzählerablesung
- Wohnungsgeberbestätigung

Beanspruchte Förderprogramme

Staatliche Förderung

Schulen:

Digitalbudget Digitales Klassenzimmer (Bayern)
Förderrichtlinie vom 26.06.2018
Förderung: 90% der förderfähigen Ausgaben – 10 % Eigenanteil des Sachaufwandsträgers

Digitalpakt Schule (Bund)
Förderrichtlinie vom 30.07.2019
Förderung: 90% der förderfähigen Ausgaben – 10 % Eigenanteil des Sachaufwandsträgers

Sonderbudget Leihgeräte (SoLe)
Förderrichtlinie vom 10.06.2020
Förderung 100% der förderfähigen Ausgaben

Sonderbudget Lehrerdienstgeräte (SoLD)
Förderrichtlinie vom 11.01.2021
Festbetragsfinanzierung

Beanspruchte Förderprogramme

Staatliche Förderung

Rathaus:

Digitales Rathaus (FöRdR)
Förderrichtlinie vom 19.07.2019
Förderung: 90% der förderfähigen Ausgaben – 10% Eigenanteil des Antragstellers – maximal 20.000 € je Kommune

Hier wird auch die Teilnahme an einer Ausbildung zum Digitallotsen gefördert, an der Herr Kampf teilgenommen hat

Beanspruchte Förderprogramme

Staatliche Förderung

Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser (GWLANR)

Förderrichtlinie vom 21.08.2019
Förderung: bis zu 90% der förderfähigen Ausgaben – 10% Eigenanteil des Antragstellers – für Schulen maximal 50.000 € je Schule

Bayern WLAN für öffentliche Plätze

Fazit 1

- Unsere Infrastruktur ist gut entwickelt, aber der FTTH-Ausbau muss zügig und bedarfsgerecht vorangetrieben werden. Die Lücken im Mobilfunkt und bei den Hotspots müssen geschlossen werden. Die verwaltungsseitige Hard-und Software ist auf dem Stand der Technik.
- Das Online-Zugangsgesetz (incl. Barrierefreier Zugang) muss umgesetzt werden
- Der Stadtrat muss selbst entscheiden, ob er „online“ gehen möchte. Eine regelmäßige virtuelle Bürgerversammlung ist denkbar
- Die Verwaltungs-Software wird regelmäßig gepflegt und ergänzt, weitere Verbesserungen des Workflow und der Anwendungen hängen weitgehend vom Gesetzgeber ab.

Fazit 2

- Die Schulen sind digital gut ausgerüstet und die Möglichkeiten werden wohl im Unterricht genutzt. Verbesserungen kommen auf Wunsch der Schulen.
- Weitere Formulare zur Online-Bearbeitung müssen eingestellt werden, das grundsätzliche Problem der Nutzer-Identifikation kann von der Stadt nicht gelöst werden und wird ein Hemmnis bleiben. Insbesondere im Baubereich werden weitere Verbesserungen kommen. Die städtischen Einrichtungen haben einen Online-Zugang. Die Nutzungen können im Einzelfall ausgebaut werden. Auch APPs können im Einzelfall sinnvoll eingesetzt werden.

Fazit 3

- Bayern-Portal und Bayern-App eröffnen neue Zugangswege in die Verwaltungen, erleichtern aber nicht die Abwicklung von Online-Diensten.
- Das Landkreis-Servicecenter bietet zusätzliche Optionen in der interkommunalen Zusammenarbeit.
- Mit dem Anbieten einer Sammelplattform für allgemeine gewerbliche Anbieter würde Neuland betreten, wäre aber auch mit den städtischen Bordmitteln nicht leistbar.

Fazit 4

Stadt Erlenbach a.Main

einfach wohlfühlen!

Digitalisierung als Gesamtaufgabe

Von der Bestandsaufnahme zum

Entwurf einer Strategie

Von der Kernaufgabe zur Stadt Smart CITY

Zielsetzungen

1) Optimierung der digitalen Infrastruktur als Basis für alle Anwender
   - Hat der Fernseher zu Hause keinen Empfang hat, nützt es nichts, wenn es 200 Programme gibt
2) Schaffung einer nachfragorientierten und prozessoptimierten digitale Verwaltung auf dem Stand der digitalen Möglichkeiten
   - Welche Leistungen werden tatsächlich digital nachgefragt?
   - Wie können interne Prozesse verbessert werden?
3) Begleitung auf dem Weg zur Smart City
   - Was planen andere? Wie und wo können wir helfen?

Dafür brauchen wir keine langfristige Strategie, sondern wir arbeiten konsequent weiter!

Die nächsten geplanten Schritte

- Ausbau der Infrastruktur
  - FTTH-Ausbau
  - Hotspots
  - Mobilfunkt Streit
- Ausbau des Verwaltungsangebotes
  - Erweiterung Bürger-Service-Portal
  - Elektronisches Anmeldeverfahren im Kindergarten
  - Kindergarten-APP (wenn gewünscht)
  - Weitere Online-Angebote; Gerne auch: Democy-APP, ErlenbachAPP als Portal, u.a.
  - E-Akte: Einführungs-Gespräche laufen
  - Wissen/Recht: Umstellung von Gesetzessammlungen/Papier auf Digital
- Barrierefreie Homepage
- Danach: Vernetzung zur Smart-City

Vorgehensweise

1) Einführung ins Thema und Bestandsaufnahme (ZEN 1, 18.3.21)
2) Verständigung über die Ziele (ZEN 1, 18.3.21)
3) Verständigung über erste zusätzliche Schritte (ZEN 1, 18.3.21)
4) Regelmäßige und kontrollierte Zielumsetzung
   - Die Themen werden dauerhaft von der Verwaltung bearbeitet
   - Jährlicher Bericht an das Gremium

Beschlussvorschlag

Für die weitere Digitalisierung in Erlenbach werden folgende Zielsetzungen beschlossen:

1) Die Optimierung der örtlichen digitalen Infrastruktur (Breitband, Mobilfunk, Hotspots) als Basis für alle Anwender
2) Die Schaffung einer nachfragorientierten und prozessoptimierten digitalen Verwaltung auf dem Stand der technischen Möglichkeiten
3) Die positive Begleitung von Initiativen auf dem Weg zur Smart City

Die vorliegenden Anträge von SPD und FWE werden dabei berücksichtigt. Die Verwaltung berichtet dem Stadtrat jährlich über den aktuellen Stand der Entwicklungen.